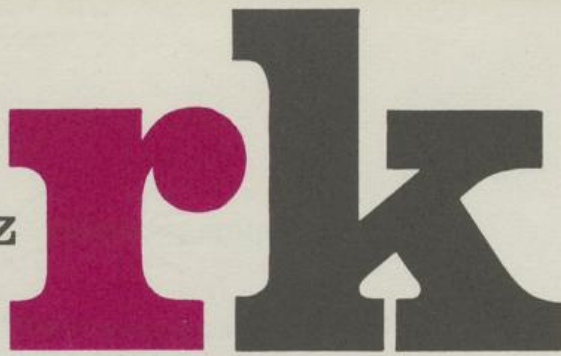


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 26. Juni 1981

Blatt 1617

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal:
(rosa) Weitere Mittel für Strukturverbesserungsaktion
IULA-Kongreß in Columbus beendet
Dienstag kein Bürgermeister-Pressesgespräch im Rathaus
FPÖ über Donauinsel und Verkehrsprojekte

Lokal:
(orange) Hallenbäder: Sperrungen wegen Revisionsarbeiten
Donaustadt: 2.000 Schüler besuchten Polizei

Kultur:
(gelb) Renner-Dokumente entdeckt

Nur
Über FS: 26.6. Mit glimmender Zigarette eingeschlafen
Lkw verursachte Straßenbahnstörung
Hundertjährige Landstraßerin
Fröhlich-Sandner in der Bürgermeistersendung
Überreichung der Ehrenbürgerkunde an Ernst Krenek
Feuerwehr auf Bärenjagd

Weitere Mittel für Strukturverbesserungsaktion

Utl.: Erhöhung des Förderungsrahmens um 500 Millionen

=++++

3 #Wien, 26.6. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß für Finanzen und Wirtschaftspolitik beschloß eine weitere Aufstockung des Förderungsrahmens der Wiener Strukturverbesserungsaktion um 500 Millionen Schilling auf 4,5 Milliarden Schilling. Seit Bestehen dieser Aktion wurden 176 Betriebe mit Baukostenzuschüssen von 243 Millionen gefördert, wodurch ein Investitionsvolumen (= Förderungsrahmen) von 3,65 Milliarden initiiert wurde. #

Da weitere Anträge mit einem Investitionsvolumen von rund 750 Millionen derzeit zur Behandlung stehen, wurde die Aufstockung des Förderungsrahmens notwendig.

Ein weiterer, wichtiger wirtschaftspolitischer Beschluß betraf die Aufschließung eines zweiten Betriebsbaugebietes im Areal des Alberner Hafens in Simmering. Der Gemeinderatsausschuß genehmigte einstimmig für die Aufschließung eines rund 330.000 Quadratmeter großen Areals den Betrag von 135,4 Millionen Schilling. Davon sollen noch heuer 60 Millionen verbaut werden. (Schluß) sei/bs

NNNN

Hallenbäder: Sperren wegen Revisionsarbeiten

=++++

4 #Wien, 26.6. (RK-LOKAL) In den städtischen Hallenbädern werden, wie jeden Sommer, auch heuer wieder Revisions- und Reparaturarbeiten durchgeführt. Die Hallenbäder der Stadt Wien bleiben daher in der heißen Jahreszeit abwechselnd für einige Wochen geschlossen.#

Die genauen Termine der Betriebssperren sind:

- o Jörgerbad: 29. Juni bis 6. Juli
 - o Hallenbad Hietzing: 6. bis 13. Juli (Sommerbad geöffnet)
 - o Hallenbad Simmering: 13. bis 20. Juli
 - o Hallenbad Döbling: 20. bis 27. Juli
 - o Dianabad: 27. Juli bis 18. August
 - o Hallenbad Floridsdorf: 17. bis 24. August
 - o Amalienbad: 24. August bis 7. September
 - o Ottakringerbad: 7. bis 13. September
- (Schluß) ks/sr

NNNN

Renner-Dokumente entdeckt

=++++

5 Wien, 26.6. (RK-KULTUR) Eine Reihe von Dokumenten über die ersten Lebensjahrzehnte Dr. Karl Renners wurden in der Wiener Stadt- und Landesbibliothek entdeckt.

Die Schriftstücke wurden beim Aufarbeiten alter Nachlaßbestände in der Handschriftensammlung gefunden. Es befinden sich zahlreiche Dokumente aus der Militär- und Universitätszeit Renners sowie Dokumente seiner Tätigkeit als Beamter der Parlamentsbibliothek und als junger Politiker unter den vorgefundenen Material. Besonders interessant sind die ebenfalls in dem Konvolut enthaltenen Schulzeugnisse Renners vom Gymnasium in Nikolsburg, das er in den Jahren 1881 bis 1889 besuchte. Bis zur dritten Klasse war der spätere Staatsmann ein eher schlechter Schüler, um sich dann in der Oberstufe zum Vorzugsschüler zu entwickeln.

(Schluß) gab/bs

NNNN

IULA-Kongreß in Columbus beendet (1)

Utl.: Maßnahmenkatalog an die Regierungen

=++++

9 #Wien, 26.6. (RK-KOMMUNAL) Nach fünftägigen Beratungen ging Donnerstag der 25. Weltkongreß des Internationalen Gemeindeverbandes (IULA) in Columbus, Ohio, zu Ende. Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters von Columbus, Tom MOODY, wurde einstimmig eine Resolution verabschiedet, die als Ergebnis der Beratungen des Kongresses ein umfassendes Maßnahmenprogramm für die Kommunalpolitik der 80er-Jahre enthält. #

Das Programm beinhaltet unter anderem folgende Forderungen:

- o Umstellung auf Wirtschaftssysteme ohne Öl, um damit das Problem der knapp werdenden Energiequellen in den Griff zu bekommen sowie eine stärkere Koordination zwischen Wirtschaftswachstum und Energiebedarf. Auf regionaler Ebene sollte außerdem auf umweltfeindliche Auswirkungen geachtet und der Gedanke des "Energiesparens" stärker forciert werden.
- o Bei der Siedlungsplanung wurde besonders auf die in der Dritten Welt durch das Anwachsen der Bevölkerung vorkommenden Problematik hingewiesen und entsprechende infrastrukturelle Maßnahmen - in erster Linie zur Lösung des Wohnungsproblems - verlangt.
- o Gezielte und organisierte Weitergabe von Informationen zwischen den Kommunalbehörden der Industrie- und Entwicklungsländer über Wissenschaft und Technologien, wie etwa Computer, Umwelt, Energie und Management.
- o Stärkere Einbeziehung der Frauen in Management-Positionen im Bereich der kommunalen Verwaltungen.
- o Verhütung von Jugendkriminalität durch eine umfassende Planung. Nur eine umfassende "menschliche" Planung im lokalen Bereich kann dazu beitragen.
- o Schaffung von ausreichenden Einrichtungen für ältere Mitbürger, mit deren Hilfe diese nicht nur "versorgt" werden, sondern auch in die Gesellschaft reintegriert werden sollen. (Forts.) z1/bs

IULA-Kongreß in Columbus beendet (2)

Utl.: Bremer Bürgermeister - neuer Präsident

=++++

10 Wien, 26.6. (RK-KOMMUNAL) Darüber hinaus wird die IULA bemüht sein, den Stdt- und Gemeindeverwaltungen durch eine erweiterte Serviceleistung - Seminar-, Ausbildungs- und Beratungstätigkeit - behilflich zu sein und den internen Erfahrungsaustausch weiter zu fördern.

Am Ende der Beratungen wurde Hans KOSCHNICK, Bürgermeister von Bremen, für die kommenden vier Jahre zum neuen Präsidenten des Internationalen Gemeindeverbandes, dem Mitglied aus mehr als 70 Ländern angehören, gewählt. Der nächste Internationale Kongreß der IULA wird 1983 in Stockholm stattfinden. (Schluß) zi/sr

NNNN

26. Juni 1981

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 1623

Dienstag kein Bürgermeister-Pressegespräch im Rathaus

=++++

11 Wien, 26.6. (RK-KOMMUNAL) Da Bürgermeister Leopold GRATZ am kommenden Dienstag, dem 30. Juni, an der Präsentation der neuen ORF-Sendereihe "Wien, wie es keiner kennt" im VIP-Raum des Flughafens Schwechat teilnimmt, entfällt das traditionelle Pressegespräch im Presse- und Informationsdienst. (Schluß) sti/sr

NNNN

Donaustadt: 2.000 Schüler besuchten Polizei

Utl.: 23 Schüler bei Wettbewerb prämiert

=++++

12 Wien, 26.6. (RK-LOKAL) Zweitausend Schülerinnen und Schüler von 58 vierten Volksschulklassen aus 22 Schulen der Donaustadt besuchten mit ihren Lehrern auf Einladung der Polizei in diesem Schuljahr Wachzimmer in allen Bezirksteilen und wurden von freundlichen Beamten über die Einrichtungen der Polizei informiert. Die Kinder sprachen mit den Polizisten über richtiges Verhalten auf dem Schulweg, saßen auf den Motorrädern der "weißen Mäuse" und in Funkwagen und konnten sogar Funksprüche durchgeben.

Dieser direkte Kontakt Donaustädter Schüler - Polizei wurde von der Bundespolizeidirektion Wien gemeinsam mit der Bezirksvorstehung Donaustadt, dem Stadtschulrat und dem Verein der Freunde der Wiener Polizei initiiert. Durch den persönlichen Kontakt der Beamten mit den Kindern wurde das Gefühl vermittelt, daß die Polizei um die Sicherheit der Schüler bemüht ist und mit Rat und Hilfe zur Verfügung steht.

Der Besuch bei der Polizei war mit einem Schülerwettbewerb verbunden, bei dem die Eindrücke der Kinder mit einer Zeichnung oder in einem Aufsatz wiedergegeben werden konnten. Es gab Klassenwettbewerbe und schließlich den Bezirkswettbewerb.

An vier Bezirkssieger und 19 weitere Mädchen und Buben wurden Donnerstag nachmittag im Rahmen einer festlichen Veranstaltung - die Polizeimusik Wien spielte auf - im Haus der Begegnung, Schrödingerplatz, schöne Preise überreicht. Die Bezirkssieger erhielten Fahrräder, die anderen Schüler Taschenrechner.

Bezirksvorsteher Albert SCHULTZ konnte bei der Veranstaltung neben den Buben und Mädchen und deren Eltern unter anderen Ehrengästen Bundesminister Erwin LANZ, Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER und Polizeipräsident Dr. Karl REIDINGER begrüßen.
(Schluß) am/sr

NNNN

FPB über Donauinsel und Verkehrsprojekte

=++++

13 Wien, 26.6. (RK-KOMMUNAL) Mit Fragen des Hochwasserschutzes und verschiedener Verkehrsprojekte setzte sich GR Dipl.Ing.Dr. Rainer PAWKOWICZ Freitag in einem Pressegespräch der Wiener FPB auseinander: für den verbesserten Hochwasserschutz würden weniger Mittel als vorgesehen verbaut, und eine Entscheidung über die Verlängerung der "fünften Donaubrücke" nach Norden stehe noch aus. Weiters legte Pawkowicz einen Alternativvorschlag für den Ausbau des Flötzersteigs vor.

Pawkowicz kritisierte, daß der Donauhochwasserschutz scheinbar nur mehr als wünschenswertes Nebenprodukt der Donauinsel angesehen werde. Für das rechte Donauufer seien 1980 statt der vorgesehenen 79,5 Millionen nur 20,8 Millionen aufgewendet worden. Dies bedeute eine Gefahr bei Hochwasser.

Vom Verkehrsstadtrat forderte Pawkowicz Aufklärung, ob er noch hinter dem Beschluß der SPB-Bezirksorganisation Floridsdorf über eine Verlängerung der fünften Donaubrücke über die Alte Donau bis nach Floridsdorf stehe. Gegen den Ausbau des Flötzersteigs habe sich die FPB immer vehement ausgesprochen, sagte Pawkowicz. Die FPB habe daher eine Alternative zu diesem Vorhaben ausgearbeitet, die eine teilweise Tieflegung der Wiener Westein- und Ausfahrt vorsieht. Die Kosten dafür bezifferte er mit rund einer Milliarde S, die durch die Streichung des Ausbaus der Flötzersteigstraße und Einsparungen bei der U 3 im Westen aufgebracht werden könnten. Überdies trat Pawkowicz für eine Wiederholung der Volksbefragung über den Flötzersteig ein, sobald die A 21 in der ersten Hälfte des kommenden Jahres fertiggestellt sei. Tieflegungen des Gürtels will Pawkowicz im Bereich Mariahilfer Straße/Westbahnhof, Josefstädter Straße/Neulerchenfelder Straße und Alserstraße, wobei in diesem Zusammenhang zu prüfen sei, ob es nicht sinnvoll wäre, die unterirdische Führung auch in anderen Bereichen beizubehalten. (Schluß) and/bs